

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 49 (1989)

Anhang: Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1989
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Verkehrszentrale



Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1989

Beilage zum 49. Geschäftsbericht



Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1989

Nach den ersten Berechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurden 1989 in der Schweizer Hotellerie und Parahotellerie insgesamt rund 76,7 Mio. Übernachtungen registriert. Das sind rund 2,2 Mio. Logiernächte oder rund 3 % mehr als im Vorjahr. 1989 brachte damit das zweitbeste Jahresergebnis; es liegt noch um rund 2,4 Mio. Übernachtungen oder 3 % unter dem Rekordjahr 1981, in dem insgesamt 79,1 Mio. Logiernächte gezählt wurden. Den Gästen aus dem Ausland waren 1989 nach der vorliegenden Berechnung 35,9 Mio. Übernachtungen zuzuschreiben (+1,5 Mio. oder +4,3 % gegenüber 1988), den Gästen aus dem Inland (mitgerechnet jene aus dem Fürstentum Liechtenstein) deren 40,7 Mio. (+700 000 oder +1,7 %).

In den *Hotel- und Kurbetrieben* wurden 1989 rund 37,1 Mio. Übernachtungen gezählt, rund 1,9 Mio. oder 5,3 % mehr als im Vorjahr. Den Gästen aus dem Ausland waren in diesem Beherbergungsbereich 20,9 Mio. Übernachtungen zuzurechnen (+1,4 Mio. oder +7,1 %), den Gästen aus dem Inland deren 16,2 Mio. (+480 000 oder +3,1 %).

Nach den ersten Berechnungen des BFS kam es 1989 in der *Parahotellerie* zu insgesamt 39,6 Mio. registrierten Übernachtungen (+317 000 oder +0,8 % gegenüber 1988). Den Gästen aus dem Ausland waren davon 15,1 Mio. zuzuschreiben (+112 000 oder +0,7 %), den Gästen aus dem Inland deren 24,5 Mio. (+205 000 oder +0,8 %). Genauere Übernachtungszahlen für diesen Beherbergungsbereich, der Ferienwohnungen, Jugendherbergen, Gruppenunterkünfte sowie Zelt- und Wohnwagenplätze umfasst, veröffentlicht das BFS Ende Mai. Zu beachten ist, dass in den hier angeführten Parahotellerie-Statistiken die Übernachtungen in Zweitwohnungen, die nicht vermietet werden, nicht enthalten sind; die BFS-Publikation «Tourismus in Fremdenverkehrsarten und Städten», die jeweils Ende Jahr erscheint, gibt auch hierzu Zahlen an.

Nach *Herkunftslandern* gesehen und berechnet auf dem Gesamttotal der rund 76,7 Mio. Übernachtungen,

waren 1989 den folgenden Gästegruppen die grössten Anteile zuzurechnen (in Klammern die Prozentsätze bei der Berechnung nur auf dem Total der rund 35,9 Mio. Übernachtungen, die den Gästen aus dem Ausland zuzuschreiben waren):

Schweiz, Liechtenstein	53,1 %	—
Bundesrepublik Deutschland	19,7 %	(42,0 %)
Niederlande	4,1 %	(8,6 %)
Grossbritannien	3,4 %	(7,3 %)
Frankreich	3,3 %	(6,9 %)
USA	3,2 %	(6,8 %)
Belgien	2,5 %	(5,4 %)
Italien	2,3 %	(4,9 %)
Japan	1,1 %	(2,3 %)
Nordische Länder	0,9 %	(2,0 %)
Spanien	0,8 %	(1,8 %)
Österreich	0,7 %	(1,4 %)
Israel	0,5 %	(1,2 %)
Australien, Ozeanien	0,4 %	(0,9 %)
Kanada	0,4 %	(0,7 %)
Andere Länder	3,6 %	(7,8 %)

Berechnet man die Anteile am Total der rund 37,1 Mio. Übernachtungen in den *Hotel- und Kurbetrieben* gesondert nach den Herkunftslandern der Gäste, ergibt sich für 1989 das folgende Bild (in Klammern wiederum die Prozentsätze, berechnet auf dem Total der Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland, das sich 1989 auf rund 20,9 Mio. belief):

Schweiz, Liechtenstein	43,8 %	—
Bundesrepublik Deutschland	18,3 %	(32,5 %)
USA	6,0 %	(10,7 %)
Grossbritannien	5,2 %	(9,2 %)
Frankreich	4,3 %	(7,6 %)

Italien	3,5%	(6,2%)
Niederlande	2,4%	(4,3%)
Belgien	2,3%	(4,1%)
Japan	2,1%	(3,8%)
Nordische Länder	1,4%	(2,5%)
Spanien	1,2%	(2,2%)
Österreich	1,0%	(1,8%)
Israel	0,9%	(1,6%)
Kanada	0,6%	(1,0%)
Australien, Ozeanien	0,6%	(1,0%)
Andere Länder	6,4%	(11,5%)

Nach *Monaten* gesehen, wurden die rund 37,1 Mio. Übernachtungen in den Hotel- und Kurbetrieben wie folgt registriert:

August	12,5%	Oktober	7,8%
Juli	11,6%	Januar	7,1%
September	10,7%	Mai	7,0%
März	10,2%	April	6,4%
Juni	8,6%	Dezember	5,3%
Februar	8,5%	November	4,3%

Die durchschnittliche *Besetzung* der in den Hotel- und Kurbetrieben vorhandenen Betten belief sich 1989 auf 36,6% (Vorjahr: 34,5%), und die der verfügbaren Betten – bei dieser Berechnungsart wird nur die Zeit in Betracht gezogen, in der die Betriebe geöffnet sind – auf 44,5% (Vorjahr: 41,8%).

Die höchste Zahl der an den Monatsenden in den Hotel- und Kurbetrieben *Beschäftigten* ergab sich auch 1989 per Ende August mit 85 339 Personen (Vorjahr: 84 510), die niedrigste wiederum per Ende November mit 54 831 Personen (Vorjahr: 53 866). Der Jahresdurchschnitt der an den Monatsenden in Hotel- und Kurbetrieben Beschäftigten belief sich 1989 auf 73 976 Personen (Vorjahr: 73 566).

Die *touristische Beherbergungskapazität* bot 1989 Platz für insgesamt rund 1 156 000 Personen, ein Viertel

davon in der Hotellerie, drei Viertel in der Parahotellerie: In Hotels, Motels, Gasthäusern und Fremdenpensionen war Platz für 271 245 Gäste (23,5% vom Total), in alpinen Heilstätten und Kurhäusern für 6 900 (0,6%), in Ferienhäusern, -wohnungen (ohne nicht vermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmern für 360 000 (31,1%), auf Zelt- und Wohnwagenplätzen für 271 000 (23,4%), in Gruppenunterkünften für 239 000 (20,7%), in Jugendherbergen für 8 120 (0,7%).

Nach *Beherbergungsart* betrachtet, entfielen von den insgesamt rund 76,7 Mio. Übernachtungen rund 48% auf die Hotellerie und rund 52% auf die Parahotellerie: auf Hotels, Motels, Gasthäuser und Fremdenpensionen 46,0%, auf alpine Heilstätten und Kurhäuser 2,3%, auf Ferienhäuser, -wohnungen (ohne nicht vermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmer 31,1%, auf Zelt- und Wohnwagenplätze 10,2%, auf Gruppenunterkünfte 9,2%, auf Jugendherbergen 1,2%.

Die Angaben über *Einnahmen und Ausgaben* im internationalen Fremdenverkehr werden anfangs Sommer in der «Zahlungsbilanz der Schweiz» veröffentlicht. Nach provisorischen Schätzungen zur Zeit der Niederschrift dieses Berichtes haben die Gäste aus dem Ausland für Reisen in die und Ferien in der Schweiz (inkl. internationale Transporte) 1989 ungefähr 11,5 Milliarden Franken ausgegeben und die Bewohner der Schweiz für Reisen und Ferien im Ausland (inkl. internationale Transporte) ungefähr 10,3 Mrd. Franken. Für Ferien und Ausflüge in der Schweiz dürften die Inländer, ebenfalls nach einer provisorischen Schätzung, im Berichtsjahr annähernd 7,3 Mrd. Franken ausgelegt haben.

Quellenhinweis: Die im Text und in den nachstehenden Tabellen angegebenen Zahlen wurden vom Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Tourismus, erarbeitet oder nach dessen Angaben berechnet. Wir möchten auch hier dem Amt für seine Dienste danken.

Übernachtungen 1989 in Hotel- und Kurbetrieben und Parahotellerie, in Tausend

Unterkunftsform	von Gästen aus dem Inland* 1989	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988, in %	von Gästen aus dem Ausland 1989	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988, in %	Total	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988, in %
<i>Hotel-, Kurbetriebe</i>						
Hotels, Motels, Gasthöfe, Fremdenpensionen	14 803	+ 3,4	20 489	+ 7,3	35 292	+ 5,6
Alpine Heilstätten, Kurhäuser	1 435	0,0	371	- 2,4	1 806	- 0,5
Total	16 238	+ 3,0	20 860	+ 7,1	37 098	+ 5,3
<i>Parahotellerie **</i>						
Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer***	13 600	- 1,8	10 250	- 1,0	23 850	- 1,4
Zelt-, Wohnwagenplätze	5 452	+ 6,6	2 373	+ 9,9	7 825	+ 7,6
Gruppenunterkünfte	5 066	+ 2,2	1 923	- 2,2	6 989	+ 0,9
Jugendherbergen	372	+ 3,3	532	+ 8,4	904	+ 6,2
Total	24 490	+ 0,8	15 078	+ 0,7	39 568	+ 0,8
Gesamttotal**	40 728	+ 1,7	35 938	+ 4,3	76 666	+ 2,9

* mit Fürstentum Liechtenstein

** provisorische Ergebnisse für 1989

*** ohne nicht vermietete Zweitwohnungen

Übernachtungen 1989 in Hotel- und Kurbetrieben

		1988	1989	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>a) Hotels, Motels, Gasthäuser und Pensionen</i>					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	7 008 636	7 673 125	+ 664 489	+ 9,5
	Gäste aus dem Inland**	4 758 590	4 992 575	+ 233 985	+ 4,9
	Total	11 767 226	12 665 700	+ 898 474	+ 7,6
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	19 101 299	20 489 411	+ 1 388 112	+ 7,3
	Gäste aus dem Inland**	14 322 544	14 803 295	+ 480 751	+ 3,4
	Total	33 423 843	35 292 706	+ 1 868 863	+ 5,6
<i>b) Kurbetriebe</i>					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	15 967	15 268	- 699	- 4,4
	Gäste aus dem Inland**	76 588	77 047	+ 459	+ 0,6
	Total	92 555	92 315	- 240	- 0,3
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	379 675	370 348	- 9 327	- 2,5
	Gäste aus dem Inland**	1 435 261	1 435 358	+ 97	0,0
	Total	1 814 936	1 805 706	- 9 230	- 0,5
<i>c) Total</i>					
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	7 024 603	7 688 393	+ 663 790	+ 9,4
	Gäste aus dem Inland**	4 835 178	5 069 622	+ 234 444	+ 4,8
	Total	11 859 781	12 758 015	+ 898 234	+ 7,6
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	19 480 974	20 859 759	+ 1 378 785	+ 7,1
	Gäste aus dem Inland**	15 757 805	16 238 653	+ 480 848	+ 3,1
	Total	35 238 779	37 098 412	+ 1 859 633	+ 5,3

* Ankünfte, die in den Unterkünften registriert wurden; sie entsprechen nicht der Zahl der Touristen.

** mit Fürstentum Liechtenstein

Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland in Hotel- und Kurbetrieben

	Land	1988	1989	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>Nachbarländer</i>	Deutschland (BRD)	6 512 395	6 782 139	+ 269 744	+ 4,1
	Frankreich	1 567 280	1 586 937	+ 19 657	+ 1,3
	Italien	1 112 779	1 284 292	+ 171 513	+ 15,4
	Österreich	356 883	372 111	+ 15 228	+ 4,3
<i>Übriges Europa</i>	Grossbritannien	1 777 220	1 925 560	+ 148 340	+ 8,3
	Irland (Republik)	29 840	35 640	+ 5 800	+ 19,4
	Niederlande	833 855	891 152	+ 57 297	+ 6,9
	Belgien	823 804	860 645	+ 36 841	+ 4,5
	Luxemburg	88 697	98 082	+ 9 385	+ 10,6
	Dänemark	107 193	107 616	+ 423	+ 0,4
	Schweden	252 064	262 302	+ 10 238	+ 4,1
	Norwegen	72 396	74 057	+ 1 661	+ 2,3
	Finnland	77 517	80 632	+ 3 115	+ 4,0
	Spanien	360 460	454 561	+ 94 101	+ 26,1
	Portugal	79 480	86 338	+ 6 858	+ 8,6
	Jugoslawien	90 401	111 077	+ 20 676	+ 22,9
	Griechenland	122 676	133 651	+ 10 975	+ 8,9
	Türkei	174 270	160 081	- 14 189	- 8,1
	Deutschland (DDR)	16 934	19 454	+ 2 520	+ 14,9
	Sowjetunion	43 904	62 275	+ 18 371	+ 41,8
	Übriges Europa	168 214	191 556	+ 23 342	+ 13,9
	Europa, total	14 668 262	15 580 158	+ 911 896	+ 6,2

Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland in Hotel- und Kurbetrieben (Fortsetzung)

	Land	1988	1989	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>Übersee</i>					
USA		2 042 140	2 227 316	+ 185 176	+ 9,1
Kanada		209 667	218 138	+ 8 471	+ 4,0
Mexiko		42 460	43 420	+ 960	+ 2,3
Brasilien		118 959	136 109	+ 17 150	+ 14,4
Argentinien		50 220	51 356	+ 1 136	+ 2,3
Übriges Amerika		111 918	117 923	+ 6 005	+ 5,4
Amerika, total		2 575 364	2 794 262	+ 218 898	+ 8,5
Ägypten (Arab. Rep.)		74 301	75 310	+ 1 009	+ 1,4
Übriges Nordafrika		179 503	134 497	- 45 006	- 25,1
Republik Südafrika		81 814	80 789	- 1 025	- 1,3
Übriges Afrika		116 304	137 766	+ 21 462	+ 18,5
Afrika, total		451 922	428 362	- 23 560	- 5,2
Israel		332 709	339 196	+ 6 487	+ 1,9
Indien		88 419	91 617	+ 3 198	+ 3,6
Iran		46 461	39 746	- 6 715	- 14,5
Japan		653 008	782 272	+ 129 264	+ 19,8
Übriges Asien		497 106	594 911	+ 97 805	+ 19,7
Asien, total		1 617 703	1 847 742	+ 230 039	+ 14,2
Australien, Ozeanien		167 723	209 235	+ 41 512	+ 24,8
Aussereuropa, total		4 812 712	5 279 601	+ 466 889	+ 9,7
Ausland, total		19 480 974	20 859 759	+ 1 378 785	+ 7,1

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben nach SVZ-Regionen 1989

	Übernach- tungen inlän- discher Gäste	Zu- oder Abnahme absolut	in %	Übernach- tungen auslän- discher Gäste	Zu- oder Abnahme absolut	in %	Total	Zu- oder Abnahme absolut	in %
Graubünden	3 086 664	+ 47 965	+1,6	3 558 695	+ 96 386	+ 2,8	6 645 359	+ 144 351	+2,2
Ostschweiz	1 714 673	+ 52 467	+3,2	719 087	+ 67 065	+10,3	2 433 760	+ 119 532	+5,2
Zürich (Kanton)	796 789	+ 16 228	+2,1	2 489 521	+ 132 103	+ 5,6	3 286 310	+ 148 331	+4,7
Zentralschweiz	1 410 438	+ 59 748	+4,4	2 379 069	+ 246 696	+11,6	3 789 507	+ 306 444	+8,8
Nordwestschweiz	1 239 934	+ 69 572	+5,9	971 768	+ 46 332	+ 5,0	2 211 702	+ 115 904	+5,5
Berner Oberland	1 587 678	+103 602	+7,0	2 256 940	+ 212 830	+10,4	3 844 618	+ 316 432	+9,0
Berner Mittelland	586 861	+ 28 335	+5,1	546 502	+ 43 289	+ 8,6	1 133 363	+ 71 624	+6,7
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura	469 380	+ 17 608	+3,9	314 840	+ 24 176	+ 8,3	784 220	+ 41 784	+5,6
Genferseegebiet (Waadt)	1 112 969	+ 7 316	+0,7	1 831 708	+ 108 996	+ 6,3	2 944 677	+ 116 312	+4,1
Genf (Kanton)	361 027	+ 10 046	+2,9	1 959 717	+ 131 342	+ 7,2	2 320 744	+ 141 388	+6,5
Wallis	2 051 771	- 16 663	-0,8	2 157 632	+ 103 537	+ 5,0	4 209 403	+ 86 874	+2,1
Tessin	1 820 469	+ 84 624	+4,9	1 674 280	+ 166 033	+11,0	3 494 749	+ 250 657	+7,7
Total	16 238 653	+480 848	+3,1	20 859 759	+1 378 785	+ 7,1	37 098 412	+1 859 633	+5,3

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben in den SVZ-Regionen, nach Herkunftsland der Gäste 1989

	CH	D	F	I	GB	B	NL	USA	Andere	Total
Graubünden	46,4%	30,9%	2,9%	3,3%	2,8%	3,5%	3,0%	2,7%	4,5%	6 645 359
Ostschweiz	70,5%	13,9%	1,4%	2,1%	1,5%	0,5%	1,2%	2,0%	6,9%	2 433 760
Zürich (Kanton)	24,2%	13,4%	2,7%	4,2%	5,1%	0,9%	1,8%	11,4%	36,3%	3 286 310
Zentralschweiz	37,2%	20,5%	2,3%	2,4%	6,7%	2,0%	2,7%	11,0%	15,0%	3 789 507
Nordwestschweiz	56,1%	13,1%	2,5%	3,7%	3,4%	1,3%	2,4%	3,7%	13,7%	2 211 702
Berner Oberland	41,3%	17,7%	3,8%	1,8%	12,5%	1,2%	3,2%	7,3%	11,2%	3 844 618
Berner Mittelland	51,8%	11,9%	3,4%	4,1%	2,5%	0,8%	1,5%	5,6%	18,5%	1 133 363
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura	59,9%	9,8%	6,6%	2,8%	1,9%	1,5%	1,8%	2,7%	13,0%	784 220
Genferseegebiet (Waadt)	37,8%	9,1%	12,5%	4,3%	7,5%	5,3%	2,1%	6,7%	14,7%	2 944 677
Genf (Kanton)	15,6%	3,8%	7,2%	5,1%	6,5%	1,5%	1,4%	11,9%	47,1%	2 320 744
Wallis	48,7%	19,3%	7,0%	2,8%	5,3%	4,3%	2,9%	4,0%	5,6%	4 209 403
Tessin	52,1%	23,4%	1,8%	5,9%	2,4%	1,2%	2,2%	3,3%	7,7%	3 494 749
Total	43,8%	18,3%	4,3%	3,5%	5,2%	2,3%	2,4%	6,0%	14,3%	37 098 412

CH = Schweiz; D = Bundesrepublik Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien; NL = Niederlande;
USA = Vereinigte Staaten von Amerika

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben, nach Monaten 1989

Monat	Über- nachtungen von Gästen aus dem Inland 1989	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988 in %	Über- nachtungen von Gästen aus dem Ausland 1989	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988 in %	Total 1989	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988 in %
Januar	1 222 656	+ 9,8	1 410 666	+ 6,9	2 633 322	+ 8,2
Februar	1 533 170	- 4,3	1 631 495	- 3,1	3 164 665	- 3,7
März	1 545 770	+ 5,4	2 236 182	+ 11,2	3 781 952	+ 8,7
April	1 105 328	- 5,2	1 279 628	- 11,2	2 384 956	- 8,5
Mai	1 095 682	+ 6,4	1 478 097	+ 14,8	2 573 779	+ 11,0
Juni	1 268 286	+ 4,2	1 913 824	+ 9,3	3 182 110	+ 7,2
Juli	1 790 028	+ 3,4	2 525 135	+ 9,4	4 315 163	+ 6,8
August	1 736 776	+ 4,3	2 885 401	+ 8,7	4 622 177	+ 7,0
September	1 731 530	+ 1,4	2 227 014	+ 9,4	3 958 544	+ 5,8
Oktober	1 523 183	+ 6,4	1 371 849	+ 6,9	2 895 032	+ 6,6
November	842 354	+ 5,2	766 959	+ 10,1	1 609 313	+ 7,5
Dezember	843 890	+ 2,1	1 133 509	+ 12,6	1 977 399	+ 7,8
Total	16 238 653	+ 3,1	20 859 759	+ 7,1	37 098 412	+ 5,3

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben, nach Monaten, in Prozenten, 1989

Herkunftsland der Gäste	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Schweiz,													
Liechtenstein	7,5	9,4	9,5	6,8	6,7	7,8	11,0	10,7	10,7	9,4	5,2	5,2	100
Bundesrepublik													
Deutschland	7,3	7,9	14,6	5,8	7,9	8,1	10,6	11,8	11,7	6,3	2,8	5,2	100
Frankreich	8,2	14,2	9,9	7,5	4,9	6,2	12,1	17,1	6,9	4,5	3,5	5,1	100
Italien	7,5	6,1	9,7	7,9	5,2	6,5	9,0	19,6	8,0	6,1	4,6	9,8	100
Österreich	5,5	6,8	9,8	7,7	8,2	9,1	11,1	13,7	11,9	7,2	4,9	4,1	100
Grossbritannien	7,6	8,4	11,2	5,4	6,1	12,1	12,2	13,3	10,9	4,4	2,6	5,8	100
Niederlande	7,3	11,0	10,2	3,8	5,8	11,3	14,7	13,9	9,5	4,7	2,5	5,4	100
Belgien	9,8	12,3	11,9	5,0	3,2	6,1	19,0	15,7	6,8	2,8	1,7	5,7	100
Luxemburg	6,2	16,2	8,4	5,3	6,2	6,2	10,4	17,8	9,7	4,0	2,2	7,4	100
Dänemark	6,0	8,2	8,1	6,9	7,6	10,1	15,6	10,4	11,2	7,4	4,9	3,7	100
Schweden	5,9	8,9	11,7	8,3	8,5	10,0	13,4	8,0	9,4	6,6	4,7	4,4	100
Norwegen	5,9	8,5	8,9	9,0	6,8	10,8	16,0	7,4	9,0	8,2	5,8	3,6	100
Finnland	5,5	9,7	8,3	10,3	7,5	12,6	11,0	8,2	8,7	7,5	5,9	4,9	100
Spanien	4,7	4,1	9,5	5,6	7,2	7,4	12,0	22,2	9,7	7,5	4,5	5,7	100
USA	4,3	4,4	6,3	5,5	8,7	13,0	15,2	12,1	13,5	9,5	3,8	3,8	100
Kanada	5,3	5,8	8,5	6,1	8,4	10,5	12,1	10,6	12,9	9,9	5,4	4,3	100
Argentinien	7,6	7,3	6,2	7,0	8,0	10,7	10,7	10,1	12,8	10,3	5,3	4,1	100
Ägypten													
(Arab. Rep.)	7,0	4,7	5,1	5,0	5,3	7,8	16,1	21,7	10,9	6,6	5,1	4,7	100
Rep. Südafrika	8,8	6,1	8,0	10,0	8,1	9,1	9,3	8,5	10,7	8,9	5,2	7,6	100
Israel	5,5	4,4	6,5	4,2	3,3	5,3	15,7	30,3	13,7	6,1	2,3	2,7	100
Japan	3,3	5,7	7,7	6,7	7,9	10,6	12,4	16,8	11,0	8,2	5,1	4,5	100
Australien, Ozeanien	8,8	4,4	4,5	6,5	10,4	13,1	11,3	10,7	12,1	9,2	3,4	5,4	100
Alle Gäste	7,1	8,5	10,2	6,4	6,9	8,6	11,6	12,5	10,7	7,8	4,3	5,3	100

Total der Übernachtungen 1989

* Provisorische Ergebnisse

Herkunftsland der Gäste

Hotel- und Kurbetriebe	Parahotellerie*	Total*
Schweiz, Liechtenstein 16238600	24489400	40728000
Bundesrepublik Deutschland 6782100	8294100	15076200
Niederlande 891200	2215400	3106600
Grossbritannien 1925600	681300	2606900
Frankreich 1586900	909700	2496600
USA 2227300	230300	2457600
Belgien 860600	1091600	1952200
Andere europäische Länder 3533800	1211200	4745000
Andere ausser- europäische Länder 3052300	444800	3497100
Total* 37098400	39567800	76666200

Total der Übernachtungen 1989

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in: Hotel- und Kurbetrieben	Übernachtungen in: der Para- hotellerie*	Total*	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988 absolut	Zu- oder Abnahme gegenüber 1988 in %	Anteil in % an den Übernachtungen der Gäste aus dem In- und Ausland
Schweiz/Liechtenstein	16 238 600	24 489 400	40 728 000	+ 684 600	+ 1,7	53,1
Deutschland (BRD)	6 782 100	8 294 100	15 076 200	+ 270 300	+ 1,8	19,7
Frankreich	1 586 900	909 700	2 496 600	+ 2 000	+ 0,1	3,3
Italien	1 284 300	461 700	1 746 000	+ 224 900	+ 14,8	2,3
Österreich	372 100	148 600	520 700	+ 16 100	+ 3,2	0,7
Grossbritannien	1 925 600	681 300	2 606 900	+ 36 900	+ 1,4	3,4
Irland (Republik)	35 600	13 500	49 100	+ 4 700	+ 10,6	0,1
Niederlande	891 200	2 215 400	3 106 600	+ 143 200	+ 4,8	4,1
Belgien	860 600	1 091 600	1 952 200	+ 107 600	+ 5,8	2,5
Luxemburg	98 100	85 000	183 100	+ 16 400	+ 9,8	0,2
Dänemark	107 600	67 600	175 200	- 20 400	- 10,4	0,2
Schweden	262 300	77 600	339 900	- 23 300	- 6,4	0,4
Norwegen	74 100	14 900	89 000	+ 500	+ 0,6	0,1
Finnland	80 600	26 000	106 600	+ 5 700	+ 5,6	0,1
Spanien	454 600	185 800	640 400	+ 126 400	+ 24,6	0,8
Portugal	86 300	19 500	105 800	+ 9 400	+ 9,8	0,1
Jugoslawien	111 100	22 800	133 900	+ 23 800	+ 21,6	0,2
Griechenland	133 700	9 900	143 600	+ 10 800	+ 8,1	0,2
Türkei	160 100	27 500	187 600	+ 400	+ 0,2	0,2
Übriges Europa	273 300	50 800	324 100	+ 38 800	+ 13,6	0,4
Europa, total (ohne Schweiz/Liechtenstein)	15 580 200	14 403 300	29 983 500	+ 994 200	+ 3,4	39,1
						83,4

* Provisorische Ergebnisse

Total der Übernachtungen 1989 (Fortsetzung)

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in:		Total*	Zu- oder Abnahme		Anteil in % an den Übernachtungen der Gäste aus dem In- und Ausland
	Hotel- und Kurbetrieben	der Para-hotellerie*		gegenüber 1988 absolut	in %	
USA	2 227 300	230 300	2 457 600	+ 189 100	+ 8,3	3,2 6,8
Kanada	218 100	50 900	269 000	+ 13 100	+ 5,1	0,4 0,7
Mexiko	43 400	5 000	48 400	+ 600	+ 1,3	0,1 0,1
Brasilien	136 100	17 400	153 500	+ 18 500	+ 13,7	0,2 0,4
Argentinien	51 400	6 400	57 800	+ 2 100	+ 3,8	0,1 0,2
Übriges Amerika	118 000	14 400	132 400	+ 8 800	+ 7,1	0,2 0,4
Amerika, total	2 794 300	324 400	3 118 700	+ 232 200	+ 8,0	4,1 8,7
Ägypten (Arab. Rep.)	75 300	15 500	90 800	+ 11 400	+ 14,4	0,1 0,3
Tunesien, Algerien, Marokko, Libyen	134 500	29 900	164 400	- 35 700	- 17,8	0,2 0,5
Republik Südafrika	80 800	14 500	95 300	- 13 500	- 12,4	0,1 0,3
Übriges Afrika	137 800	11 800	149 600	+ 20 300	+ 15,7	0,2 0,4
Afrika, total	428 400	71 700	500 100	- 17 500	- 3,4	0,7 1,4
Israel	339 200	77 800	417 000	+ 4 600	+ 1,1	0,5 1,2
Indien	91 600	5 300	96 900	+ 500	+ 0,5	0,1 0,3
Iran	39 700	3 100	42 800	- 7 600	- 15,1	0,1 0,1
Japan	782 300	31 300	813 600	+ 134 500	+ 19,8	1,1 2,3
Übriges Asien	594 900	60 300	655 200	+ 105 600	+ 19,2	0,9 1,8
Asien, total	1 847 700	177 800	2 025 500	+ 237 600	+ 13,3	2,6 5,6
Australien, Ozeanien	209 200	101 200	310 400	+ 44 800	+ 16,9	0,4 0,9
Ausland total	20 859 800	1 507 8400	35 938 200	+ 1 491 300	+ 4,3	46,9 100,0
Gesamttotal	37 098 400	3 956 7800	76 666 200	+ 2 175 900	+ 2,9	100,0

* Provisorische Ergebnisse

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben 1960–1989

Jahr	Ausländer	Index	Inländer*	Index	Total	Index
1960	15 977 845	100	12 217 530	100	28 195 375	100
1961	17 422 160	109	13 015 627	107	30 437 787	108
1962	18 118 349	113	13 437 217	110	31 555 566	112
1963	17 792 548	110	13 281 278	109	31 073 826	110
1964	18 679 529	117	13 645 492	112	32 325 021	115
1965	18 337 906	115	13 018 090	107	31 355 996	111
1966	18 824 971	118	13 075 688	107	31 900 659	113
1967	18 936 774	119	13 211 560	108	32 148 334	114
1968	18 985 426	119	13 498 455	111	32 483 881	115
1969	19 706 968	123	14 015 790	115	33 722 758	120
1970	21 358 842	134	14 297 513	117	35 656 355	126
1971	21 749 259	136	14 610 664	120	36 359 923	129
1972	22 094 780	138	14 790 998	121	36 885 778	131
1973	21 528 678	135	14 901 641	122	36 430 319	129
1974	19 801 396	124	14 886 238	122	34 687 634	123
1975	19 357 237	121	14 221 438	116	33 578 675	119
1976	18 417 800	115	13 739 176	112	32 156 976	114
1977	19 749 886	124	14 221 829	116	33 971 715	120
1978	18 833 392	118	14 224 011	116	33 057 403	117
1979	17 258 188	108	14 602 386	120	31 860 574	113
1980	20 340 860	127	15 374 682	126	35 715 542	127
1981	21 560 419	135	15 572 893	127	37 133 312	132
1982	20 352 154	127	15 281 547	125	35 633 701	126
1983	20 223 552	127	15 009 818	123	35 233 370	125
1984	20 559 623	129	15 085 776	123	35 645 399	126
1985	20 685 562	129	15 308 191	125	35 993 753	128
1986	19 920 048	125	15 540 744	127	35 460 792	126
1987	19 907 605	125	15 686 671	128	35 594 276	126
1988	19 480 974	122	15 757 805	129	35 238 779	125
1989	20 859 759	131	16 238 653	133	37 098 412	132

* von Bewohnern der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein

Übernachtungen nach Beherbergungsformen 1967–1989, in Tausend

Jahr	Hotel- und Kurbetriebe	Parahotellerie ¹					Gesamttotal
		Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer	Zelt- und Wohnwagenplätze	Jugendherbergen	Gruppenunterkünfte	Total ²	
1967	32 148	15 000	3 750	548	2 700	21 998	54 146
1968	32 484	15 500	4 400	577	2 660	23 137	55 621
1969	33 723	16 250	4 450	586	2 850	24 136	57 859
1970	35 656	17 100	4 850	624	3 200	25 774	61 430
1971	36 360	17 900	5 140	707	4 420	28 167	64 527
1972	36 886	18 800	5 250	779	4 950	29 779	66 665
1973	36 430	19 750	5 550	778	5 600	31 678	68 108
1974	34 688	19 900	5 500	791	6 350	32 541	67 229
1975	33 578	21 500	6 200	752	6 200	34 652	68 230
1976	32 157	21 600	6 050	701	6 200	34 551	66 708
1977	33 972	21 930	6 220	710	6 300	35 160	69 132
1978	33 057	22 380	6 020	728	6 300	35 428	68 485
1979	31 861	21 500	6 530	744	6 690	35 464	67 325
1980	35 716	23 900	7 660	806	7 200	39 566	75 282
1981	37 133	25 550	8 000	839	7 550	41 939	79 072
1982	35 694	24 830	7 546	814	7 533	40 723	76 357
1983	35 233	24 770	7 357	804	7 203	40 134	75 367
1984	35 645	23 970	7 125	793	6 917	38 805	74 450
1985	35 994	24 000	6 957	809	6 965	38 729	74 723
1986	35 461	24 450	7 184	802	6 991	39 427	74 888
1987	35 595	24 250	6 978	829	7 013	39 070	74 665
1988	35 239	24 200	7 275	851	6 925	39 251	74 490
1989 ³	37 098	23 850	7 825	904	6 989	39 568	76 666

¹ teilweise geschätzt

² jährliche Zunahme zum Teil auf laufend verbesserte Erfassung zurückzuführen

³ provisorische Ergebnisse

Herkunft der ausländischen Gäste im Schweizer Tourismus

nach Anzahl der Übernachtungen je Beherbergungssektor und insgesamt, von 1978 bis 1989

1978		
D	D	D
USA	NL	NL
F	B	B
NL	F	F
B	GB	USA
GB	I	GB
I	USA	I

1979		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	B
B	F	F
NL	GB	USA
GB	USA	GB
I	I	I

1980		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	B
GB	F	F
NL	GB	USA
B	I	GB
I	USA	I

1981		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	F
GB	F	B
NL	GB	GB
B	I	USA
I	USA	I

1982		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	F
F	F	GB
NL	GB	USA
B	I	B
I	USA	I

1983		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	USA
NL	GB	F
I	I	B
B	USA	I

1984		
D	D	D
USA	NL	USA
GB	B	NL
F	F	GB
I	GB	F
NL	I	B
B	USA	I

1985		
D	D	D
USA	NL	USA
GB	B	NL
F	F	GB
I	GB	F
NL	I	B
B	USA	I

1986		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

1987		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

1988		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

1989		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

■ Hotellerie

■ Parahotellerie

■ Insgesamt

D = Bundesrepublik Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien;

NL = Niederlande; USA = Vereinigte Staaten von Amerika